

Zero-Motorräder fahren jetzt schneller und weiter

Zero hat seine Elektromotorräder für das Modelljahr 2012 weiter verbessert. So wurden Reichweite und Höchstgeschwindigkeit angehoben. Mit einem neuen Akku verspricht der kalifornische Hersteller für die Straßenmodelle S und DS nun Fahrten bis zu 180 Kilometer sowie eine Spitzengeschwindigkeit von 130 km/h (DS) bzw. mehr als 140 km/h (S). Außerdem kann die Batterie rund 3000mal bei voller Leistungsfähigkeit aufgeladen werden, bevor diese allmählich auf etwa 80 Prozent sinkt.

Bei beiden Modellen kann zwischen einer Akkuleistung von 6 kWh (ZF6) und 9 kWh (ZF9) gewählt werden, was hinsichtlich Reichweite und Gewichts des Motorrads eine Rolle spielt, sich aber auch deutlich im Preis niederschlägt. Erneut überarbeitet hat Zero das Design. Das Profil fällt nun niedriger aus. Zudem erhielten die Straßenmodelle neue Verkleidungs- und Grafikelemente sowie geänderte Scheinwerfer und besser sichtbare Blinker.

Leistungsstärker fallen auch die Offroad-Modelle X und MX aus. Sie toppen die Höchstgeschwindigkeiten der Vorjahresmodelle um rund 25 Prozent. Die neue Zero X ist sogar um 33 Prozent leistungsstärker und beschleunigt auf über 90 km/h. Mit diesen Werten ist die X ab sofort auch als Straßenversion erhältlich. Für den reinen Motocross-Einsatz eignet sich die Zero MX mit einer um 75 Prozent höheren Reichweite. Daneben hat Zero noch das City-E-Motorrad XU im Modellangebot, dessen Reichweite und Höchstgeschwindigkeit ebenfalls angehoben wurden.

Alle Zero-Modelle können ab sofort über Händler in Deutschland, Österreich und der Schweiz vorbestellt werden. Die Preise liegen zwischen 7695 Euro für die XU und 13 995 Euro für die DS in der ZF9-Variante mit dem stärkeren Akku. Probefahrten können über <http://www.zeromotorcycles.com/de/locator/> vereinbart werden. (ampnet/jri)